



Der Spielmannszug Barlo unterstützt mit dem Erlös seines Benefizkonzerts das Projekt 30, das Hanni und Ludger Tekampe ins Leben gerufen haben.

Foto: David Niermann

2500 Euro für das Projekt 30

BOCHOLT (dn). Einen Scheck über 2500 Euro überreichte Yvonne Lensing vom Spielmannszug Barlo an Hanni Tekampe vom Projekt 30. „Das Geld geht alles in einen Topf und wird dann nach Bedarf verteilt“, sagte Tekampe am Samstag in der Martinsschule. Der gemeinnützige Verein Projekt 30 unterstützt junge Menschen nach Schicksalsschlägen, die auf die Hilfe anderer Menschen

angewiesen sind. Die Idee zum Projekt entstand im August 2010 in der „Clique“ von Ludger und Hanni Tekampe. „Der Sohn von einem Kumpel hatte in Dublin einen schweren Schädel-Hirn-Trauma zu“, sagte Ludger Tekampe. Er sei später in einer Klinik in Enschede behandelt worden. Der Aufenthalt kostete am Tag 600 Euro. „Die Unfallversicherung trug nur

10 000 Euro pro Monat. Den Restbetrag hat der Verein übernommen“, fügt Tekampe hinzu. „Derzeit gibt es fünf Personen, die wir unterstützen.“ Im Frühjahr gab der Spielmannszug Barlo ein Benefizkonzert zugunsten des Projekts 30. „Wir hatten den Wunsch, Projekte aus dem hiesigen Bereich zu unterstützen“, sagte Yvonne Lensing, erste Vorsitzende des Spielmannszugs.